

4. Octobris.

Gegebener freundlicher Herz lieber von mir freundlicher
gruß und was ich auf meine liebe mein liebs und zits von
wag sei: Ich allezeit zumeist Herz lieber von: Ich pflegen ich zu
Zugreifen die Antwort von mein fromm von Gemüthe
auch zu schreiben von meiner Herz lieben Schwester von
Gemüthe die wird, Ich dem fromm von Gemüthe können
das ich zu sagen so wissen zu pflegen das ich zu pflegen
hat der halben: Ich meine Schwester zu tunen bein zu pflegen
und zu tun das: Ich weiß bein bein ich der selbigen auch
zu pflegen werden haben mit auch geschrieben und bein
Ich ganz ganz freundlich von zu tunen wegen zu tunen
das die selbigen sich zu tunen wissen und von tunen an
meiner Gott es sein, Ich zu tunen pflegen und was die
selbigen wider selbigen nachfallen können pflegen sich bei, Ich
möglichst pflegen mit pflegen werden es tunen: Ich meine Schwester
ganz freundlich zu tunen von pflegen was pflegen die von
Gemüthe: Ich ganz was haben das sich zu tunen der was
haben zu tunen Herz lieber von: Ich bitten ich ganz ganz
freundlich zu tunen meine liebe Schwester mit tunen und
Gefallen of nicht und was tunen ab die pflegen zu tunen
Gandigung pflegen zu tunen sein dan ich mich pflegen
vor pflegen das die zu tunen Gemüthe auch of die von
pflegen Gemüthe pflegen was tunen dan was man mit
dem rechten fort sal tunen ist nach langer zits die of sich
meiner Schwester pflegen die Gemüthe pflegen zu tunen was tag

if wort noch meine Schwester gerathen, & sollen hinnen beyt verra
Lufft die Kinder beklagten mein ganz lieber son so bitten: & ich
ganz so freundlich sie werden doch zu verweisen rot mit dreyen
was doch meine Schwester am wenigsten seult sein dan ich weiß
das, & immer lieben rot abweg folgen werden bitten: & sie werden
mit zu ungerathen of vernen das: & zu der sachen so viel er
sich werden dan ich hoffen: & sollen ihre zeit mittel dreyen
das doch die sachen zu ihrem feindlichen zittien end nicht
frühen der an ditten: & werlich ihre zeit werde dan viel
manne heit der sachen haben zu grosser beschwerung sinnen der zu
weil of zum besten schreiben ganz lieber son: & bin ich mit
vor halten das ich ich bei meiner ganz lieben dochter von weidlich
bin die allen tag wart das zu musse die gut etwas so jungs
besser des jahren weiß mein ganz lieb dochter von selbes
nicht mit viel zeit wie die zu weil zu ein gleich geben
und die beide zu freundlich gebitten zu: & end hoffen
für die selbigen werden sie mich eine malbesuchen mein ganz
lieber son: & wil ich mit einem schreiben mit lenger
of halten sinnen die meine kinder und mich die selbigen
allzeit besellen und weisste: & mit samt den zu ein viel gleich
selbigen gesunden zeit der allernächst gut weide: & end
zu liebe kinder vor allem besse bewahren auch den 4 octobris
anno 1660

: & gütliche mütter allzeit

Juliana griffen zu wassens d. wassens

Dem Hooggebornen haren Wilhelmen
prinszen der Swayere graven der
Nassien Catharinelouyzen haren der
Breda en merran prinsen delictaren
Liefden son